

Sala Terrena im Ferdinandihof, Wehrgasse 30, 1050 Wien

Freitag, 23. Februar 2018, 19:30 Uhr

Die Göttliche Komödie

von Dante Alighieri



Es liest: Martin Ploderer

Dantes „Divina Commedia“ gehört zweifellos zu den wesentlichen Werken der Weltliteratur, findet sich aber sicher auch in der Kategorie jener Werke wieder, die zwar jeder dem Namen nach kennt, aber (fast) keiner gelesen hat. Nach der erfolgreichen Lesereihe der Gesamtfassung der „Letzten Tage der Menschheit“ von Karl Kraus wagte **Martin Ploderer** sich nun an die Präsentation eines weiteren Monumentalwerks, eben der „Göttlichen Komödie“. An neun Abenden las er **Hans Werner Sokops** deutsche Übersetzung in Versen und führte damit seine Hörschaft von der Hölle über das Purgatorium in das Paradies, und damit in sämtliche Bereiche des kulturellen und politischen Lebens der zu Dantes (1265 – 1321) Zeit bekannten Welt. In der Sala Terrena liest Martin Ploderer nun einige speziell ausgewählte Gesänge aus allen drei Teilen, jeweils erläutert durch einführende Worte des engagierten Dante-Übersetzers Hans Werner Sokop.

Eintritt frei – um großzügige Spenden wird gebeten